

Modulhandbuch für den Studiengang
Anglistik und Amerikanistik (Kernfach)
im Bachelorstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

Vorläufige Lesefassung - Stand 30.09.2025

PO 2025

Inhaltsübersicht

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
Modul: Sprachpraxis F – Foundations	4
Modul: Sprachpraxis WS – Writing Skills	6
Modul: Sprachpraxis OS – Oral Skills	8
Basismodul 1: Ältere Anglistik	10
Basismodul 2: Sprachwissenschaft	12
Basismodul 3: Literaturwissenschaft	14
Modul: Methodenmodul	16
Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Struktur, Variante A (9 LP)	18
Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Struktur, Variante B (6 LP)	20
Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Entwicklung, Variante A (9 LP)	22
Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Entwicklung, Variante B (6 LP)	24
Vertiefungsmodul: Literaturwissenschaft, Variante A (9 LP)	26
Vertiefungsmodul: Literaturwissenschaft, Variante B (6 LP)	28
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: Mittelalterliche Literatur, Variante A (9 LP)	30
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: Mittelalterliche Literatur, Variante B (6 LP)	32
Modul: Praxismodul	34
Aufbaumodul: Sprachwissenschaft 1	36
Aufbaumodul: Sprachwissenschaft 2	38
Aufbaumodul: Sprachwissenschaft ohne Modulprüfung	40
Aufbaumodul: Literaturwissenschaft 1	42
Aufbaumodul: Literaturwissenschaft 2	44
Aufbaumodul: Literaturwissenschaft ohne Modulprüfung	46
Modul: Abschlussmodul	48

Ziele des Studiums

Das Studium am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gilt der englischsprachigen Literatur, Sprache und Kultur. Im Rahmen des Studiengangs erhalten die Studierenden eine grundständige Ausbildung in der analytisch-deskriptiven Durchdringung dieser Gegenstandsbereiche, ihre funktionale und kontextuelle Einbettung sowie ihre geschichtliche Variabilität. Die konzeptionellen Zugriffe auf die wichtigsten Wissensgebiete sind dabei von der englischen Sprache her konstituiert.

Die fachwissenschaftliche Ausbildung, die die Grundlagen für eine hervorragende Fachkompetenz in sprachlichem, sprachwissenschaftlichem, literarischem und kulturellem Wissen der englischsprachigen Welt schafft, ermöglicht zudem die kontinuierliche Weiterführung und Vertiefung in den aufbauenden Masterstudiengängen. Begleitet wird diese wissenschaftliche Ausbildung von berufsorientierenden und praxisnahen Veranstaltungen, die zum Teil auch in Zusammenarbeit mit der lokal angesiedelten Wirtschaft den Übergang ins spätere Berufsleben vorbereitet.

Hinzu kommt eine fundierte Ausbildung im Bereich Sprachpraxis. Zentrales Lernergebnis der Kombination von fachwissenschaftlichem Studium und Sprachpraxis ist eine Sprachkompetenz in folgenden Kompetenzfelder:

- höchste Sprachkompetenz (rezeptiv und produktiv, mündlich und schriftlich) in sämtlichen Sprachmedien und –varietäten;
- Verhandlungskompetenz in englischer Sprache;
- Umgang mit primär englisch-basierten Formen des elektronischen Wissensmanagements sowohl in allgemeiner als auch fachspezifischer Form;
- Reflexionsfähigkeit kultureller Konstrukte, die u. a. elementare lebensweltliche Sphären wie biographische und historische Identitäten, kulturelle Räume und geographische Formationen prägen.

Der Aufbau informationstechnologischer Kompetenzen ist ebenfalls integraler Bestandteil aller Lehrveranstaltungen. Hierzu gehören neben den Grundkompetenzen in Büroanwendungen und allgemeinen Fertigkeiten (Textverarbeitung, Präsentation, Spreadsheets, Internet-Recherche) spezielle Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung (eher) fachspezifischer Software (z.B. Annotationsprogramme, Datenbanken, Editionsprogramme, Konkordanzen, Korpora, Lehr-Lernplattformen, Skripting, Statistikprogramme, Textmining etc.). Die Nutzung der universitären Lehr-Lern-Plattformen (ILIAS, Moodle) ist selbstverständlich in allen Lehrveranstaltungen.

Aufbau und Inhalte des Studiums

(1) Der Studiengang ist in die Stufen Basis/Basic (in der Regel 1. bis 2. Semester), Vertiefung/Intermediate (in der Regel 3. und 4. Semester) und Aufbau/Advanced (in der Regel 4. bis 6. Semester) unterteilt. Die Module umfassen jeweils systematisch, historisch, thematisch, regional oder berufsorientierend aufeinander bezogene Veranstaltungen (z. B. Vorlesung und Seminar). Module der Stufen Basis/Basic, Vertiefung/Intermediate oder Aufbau/Advanced bestehen aus Veranstaltungen im Umfang von 6 bis 9 Kreditpunkten (LP) bzw. 4-6 Semesterwochenstunden (SWS). Module müssen immer als Ganze studiert werden.

Im Verlauf des Studiums müssen drei Module zur Sprachpraxis belegt werden. Das Modul Sprachpraxis F: Foundations muss zuerst, i.d.R. in den ersten beiden Semestern, belegt werden; die Module WS: Writing Skills und OS: Oral Skills sollten während des 3. bis 6. Semesters belegt werden.

(2) Die drei Basismodule (Basic) im ersten und zweiten Semester sind jeweils einem der drei Studienbereiche zugeordnet:

1. Ältere Anglistik (6 LP / 4 SWS),
2. Sprachwissenschaft (6 LP / 4 SWS),
3. Literaturwissenschaft: Amerikanische Literaturen, Englische Literatur und Anglophone Literatur (6 LP / 4 SWS).

(3) Vor oder direkt zu Beginn der Vertiefungs-/Intermediate-Stufe (ab 2. Semester) soll das Methodenmodul belegt werden, welches aus einem literatur- und einem sprachwissenschaftlichen Seminar sowie aus Übungen zur Informationskompetenz und zum wissenschaftlichen Schreiben besteht. Das Methodenmodul wird mit einer unbenoteten Modulprüfung abgeschlossen (9 LP / 6 SWS). Zudem müssen die Studierenden in der Vertiefungs-/Intermediate-Stufe jeweils ein Modul zur Literatur- und ein Modul zur Sprachwissenschaft belegen, die beide mit einer benoteten Modulprüfung abgeschlossen werden (je 6 oder 9 LP / 4 SWS). Einzig das Praxismodul wird in dieser Stufe nicht mit einer Prüfung abgeschlossen. Es

besteht aus Veranstaltungen zur Berufsorientierung, zur Anwendung von praxisorientierten Schlüsselqualifikationen oder aus Übungen zur vertieften Methoden- und Analysekenntnis (5 LP).

(4) Die zweite Studienhälfte (in der Regel 4. bis 6. Semester) dient der weiteren Ausdifferenzierung des Studiums in ausgewählte Teilgebiete, welche exemplarisch die zuvor erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen ausbauen. Dabei können die Studierenden selbst entscheiden, ob sie weiter breit gefächert studieren wollen oder stärker auf einen Studienschwerpunkt hinarbeiten. Die Aufbaumodule (Advanced) stellen stärker Anwendungs- und interdisziplinäre Bezüge her als die anderen Module im ersten und zweiten Studienjahr.

(5) Ab dem 4. Semester müssen insgesamt drei Aufbaumodule belegt werden. Sie sind frei wählbar aus dem Angebot der fünf Abteilungen des Instituts (Amerikanische Literaturen, Anglophone Literaturen, Englische Literaturen, Mediävistik und Englische Sprachwissenschaft). Zwei von ihnen werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen (jeweils 9 LP).

(6) Im 2. und 3. Studienjahr muss in dem Bereich des Fachs, in dem die Bachelorarbeit geschrieben wird, mindestens ein Aufbaumodul mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden. Wird die Bachelorarbeit in der Literaturwissenschaft geschrieben, muss zusätzlich ein Vertiefungs- oder Aufbaumodul mit einer schriftlichen Hausarbeit abgeschlossen werden.

Vertiefungsmodule dürfen belegt werden, sobald die entsprechenden Basismodule erfolgreich (= bestandene Modulprüfung) abgeschlossen wurden.

Aufbaumodule dürfen belegt werden, sobald die entsprechenden Intermediate Module erfolgreich (= bestandene Modulprüfung) abgeschlossen wurden.

Von den 108 LP entfallen 18 LP auf Basismodule, 30 LP auf Vertiefungsmodule und 24 LP auf Aufbaumodule. Hierzu addieren sich 24 LP Sprachpraxis. Die verbleibenden 12 LP entfallen auf die Bachelorarbeit.

Modul: Sprachpraxis F – Foundations
Englischer Titel: Language Skills F – Foundations
Modul-Nummer: 1150
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Foundations of English (Grammar and Reading) (<i>Übung und E-Learning</i>) / 1151 b: Foundations of English (Writing) (<i>Übung und E-Learning</i>) / 1152
Belegung Übung (a) und Übung (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 1. Fachsemester (Wintersemester) b: 1. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 1. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 30 Studierende pro Gruppe b: 30 Studierende pro Gruppe
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte b: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 3 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Grammar• Vocabulary• Comprehension, Reading and Writing.
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• auch komplexe Strukturen der englischen Grammatik erkennen und anwenden;• idiomatische und lexikalische Ausdrucksformen differenziert und situationsadäquat verwenden;• auch komplexe Strukturen der englischen Grammatik erkennen und anwenden;
Teilnahmevoraussetzungen Formal: -keine- Inhaltlich: B2 Niveau der englischen Sprache
Prüfungsformen Klausur (Pnr. 1155)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung -keine-

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

Besuch der Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht und bestandene Modulprüfung.

Sonstige Informationen

-keine-

ENTWURF

Modul: Sprachpraxis WS – Writing Skills
Englischer Titel: Language Skills WS – Writing Skills
Modul-Nummer: 1160
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Essay 1 (<i>Übung und E-Learning</i>) / 1161 b: Essay 2 (<i>Übung und E-Learning</i>) / 1162
Belegung Übung (a) und Übung (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 3. Fachsemester (Wintersemester) b: 4. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 4. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 30 Studierende pro Gruppe b: 30 Studierende pro Gruppe
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte b: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 3 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Academic text comprehension and production (essay writing).
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Globales Ziel ist die situationsgerechte und sichere schriftliche Beherrschung der Fremdsprache im akademischen Bereich, bezogen auf die Inhalte der studierten Disziplinen Literatur- und Sprachwissenschaft. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende rezeptive und produktive Fähigkeiten und Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• komplexe Strukturen der englischen Grammatik sicher anwenden;• aufgrund vertiefter Kenntnisse in den Bereichen Stil, Register, Idiomatik differenziert und situationsgerecht, schriftlich wie mündlich kommunizieren;• lesen und schreiben komplexer Texte in den Bereichen Literaturwissenschaft und Linguistik.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: erfolgreicher Abschluss des Moduls „Sprachpraxis F – Foundations“ Inhaltlich: Beherrschung der Inhalte des Moduls „Sprachpraxis F – Foundations“

Prüfungsformen Klausur (Pnr. 1165) oder Portfolio (Pnr. 1168) oder Hausarbeit (Pnr. 1167)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung des Moduls „Sprachpraxis F – Foundations“
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten Besuch der Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht und bestandene Modulprüfung.
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Modul: Sprachpraxis OS – Oral Skills
Englischer Titel: Language Skills OS – Oral Skills
Modul-Nummer: 1170
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Pronunciation (<i>Übung und E-Learning</i>) / 1171 b: Presentations (<i>Übung und E-Learning</i>) / 1172
Belegung Übung (a) und Übung (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 2. Fachsemester (Sommersemester) b: 3. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 3. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 25 Studierende pro Gruppe b: 25 Studierende pro Gruppe
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Pronunciation, oral presentation skills
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Das globale Ziel ist die situationsgerechte und sichere mündliche Beherrschung der Fremdsprache. Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende rezeptive und produktive Fähigkeiten und Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• englischsprachige Texte und Vorträge verstehen;• frei über allgemeine und wissenschaftliche Themen reden (Referate, Vorträge);• comprehensible world standard to native like oral English.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: erfolgreicher Abschluss von Sprachpraxismodul F Inhaltlich: Beherrschung der Inhalte von Sprachpraxismodul F
Prüfungsformen Klausur (Pnr. 1175) oder mündliche Prüfung (Pnr. 1176)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung des Moduls „Sprachpraxis F – Foundations“
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten Besuch der Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht und bestandene Modulprüfung.
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Basismodul 1: Ältere Anglistik
Englischer Titel: Basic Module 1: Medieval English Studies
Modul-Nummer: 1110
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Teil 1: Basisvorlesung (mit Vorlesungs- und Übungsphasen) / 1111 b: Teil 2: Basisvorlesung (mit Vorlesungs- und Übungsphasen) / 1112
Belegung Vorlesung (a) und Vorlesung (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 1. Fachsemester (Wintersemester) b: 2. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 2. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Wintersemester b: Jedes Sommersemester
Geplante Gruppengröße a: Vorlesung: 60 bis 120, Übung: 30 b: Vorlesung: 60 bis 120, Übung: 30
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte a: Altenglische Manuskripte und Manuskriptkultur; Altenglische Sprache und grundlegende historische Linguistik; Übersetzungskompetenz; wichtige literarische Gattungen im Altenglischen; wichtige kulturelle und historische Belange im frühmittelalterlichen England (ca. 600–1100) b: Mittelenglische Manuskripte und Manuskriptkultur; mittelenglische Sprache und grundlegende historische Linguistik; Übersetzungskompetenz; zentrale literarische Gattungen im Mittelenglischen; zentrale kulturelle und historische Belange im hoch- und spätmittelalterlichen England (ca. 1100–1500)
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • Periodisierung, Sprachverwandtschaft und Kontaktsituationen der englischen Sprachgeschichte in ihren Resultaten für das Neuenglische darstellen und erklären; • die wichtigsten literarischen Epochen und Gattungen vom siebten bis zum sechzehnten Jahrhundert identifizieren; • Individuelle Handschriftentranskriptionen, Übersetzungen und Interpretationen mittelalterlicher literarischer Texte anfertigen; • die Gegenstände und Zusammenhänge des Moduls sprachlich korrekt und souverän darstellen; • - fachspezifische Informationen recherchieren und aufbereiten.

Teilnahmevoraussetzungen -keine-
Prüfungsformen Portfolio (Pnr. 1118)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung -keine-
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten a: Einreichung von drei schriftlichen Aufgaben, die das Verständnis der altenglischen Sprache, des Sprachwandels und der literarischen Ideen belegen. b: Einreichung von drei schriftlichen Aufgaben, die das Verständnis der mittelenglischen Sprache, des Sprachwandels und der literarischen Ideen belegen.
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Basismodul 2: Sprachwissenschaft
Englischer Titel: Basic Module 2: Introduction to English linguistics
Modul-Nummer: 1120
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Part 1: Structure (Vorlesung mit Übungselementen) / 1121 b: Part 2: Use (Vorlesung mit Übungselementen) / 1122
Belegung Vorlesung (a) und Vorlesung (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 1. Fachsemester (Wintersemester) b: 2. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 2. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Wintersemester b: Jedes Sommersemester
Geplante Gruppengröße a: 60 bis 100 Studierende b: 60 bis 100 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Teilbereiche der Linguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik); • Kerneigenschaften und Merkmale der englischen Sprache; • Einführung in die empirische Erforschung von sprachlichen Strukturen und deren Gebrauch.
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • die verschiedenen Kernbereiche der Sprachbeschreibung sowie die Grundprinzipien von Sprachgebrauch und Sprachvariation benennen, voneinander unterscheiden und vergleichen. • die jeweils zentralen Analysekategorien anhand typischer Fragestellungen erläutern und auf ausgewählte Beispiele anwenden. • die erlernten Konzepte für eine wissenschaftlich präzise und objektive Sprachbeschreibung nutzen. • sich nach Anleitung zuverlässig und systematisch mit dem zur Verfügung gestellten Lernmaterial (Unterrichtsmaterial, Online-Ressourcen, Lehrbuchtexte) auseinandersetzen.
Teilnahmevoraussetzungen -keine-

Prüfungsformen Klausur (Pnr. 1125)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung -keine-
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung
Sonstige Informationen Part 2 „Use“ baut auf den Lerninhalten von Part 1 „Structure“ auf.

ENTWURF

Basismodul 3: Literaturwissenschaft
Englischer Titel: Basic Module 3: English and American Literary Studies
Modul-Nummer: 1130
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Introduction to English and American Literary Studies (<i>Vorlesung</i>) / 1133
Belegung Vorlesung (a)
Empfohlenes Studiensemester a: 1. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 1. Fachsemester (Wintersemester))
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 60 bis 120 Studierende
Kontaktzeit a: 4 SWS / 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte
Selbststudium a: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Vermittlung von theoretischen, methodischen und historischen Elementen literaturwissenschaftlicher Arbeit. Erwerb von Kenntnissen über Epochen, Gattungen, Methoden sowie Theorien, Strömungen und Kulturen in der Literatur bzw. der Literaturwissenschaft der englischsprachigen Länder und Regionen weltweit.• Methodische Grundbegriffe werden reproduzierbar gemacht und in ihrer interpretatorischen Funktion diskutiert. Erkenntnisinteresse wird als historisch variables Phänomen etabliert. Theorien werden in ihrer systemimmanenten Logik vermittelt.• Beispielhafte Text-, Bild- und Filmanalysen werden vor einem spezifischen Theoriehintergrund systematisch-methodisch entwickelt und bereits übertragen.
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• Epochen, Gattungen, Methoden und Theorien beschreiben und darstellen, einordnen, unterscheiden und vergleichen und auf ausgewählte Beispiele anwenden.• Texte kritisch-interpretatorisch darstellen, in fachspezifische Kenntnisse über Kultur- und Literaturgeschichte einordnen sowie im Dialog mit Theorien und anhand angemessener Methoden untersuchen, vergleichen und wiedergeben.• ihr Wissen effektiv und eigenverantwortlich strukturieren, erforderliche Informationen recherchieren und aufbereiten.

Teilnahmevoraussetzungen -keine-
Prüfungsformen Klausur (Pnr. 1135)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung -keine-
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten Aktive Teilnahme (nachgewiesen durch Test); bestandene Modulprüfung
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Modul: Methodenmodul
Englischer Titel: Methods of Academic Research and Writing
Modul-Nummer: 1180
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Synchrone oder diachrone Sprachwissenschaft des Englischen (Seminar) / 1181 b: Englische / amerikanische / anglophone Literaturwissenschaft (Seminar) / 1182 c: Informations- und Recherchekompetenz (Seminar) / 1183 d. Wissenschaftliches Schreiben (Übung) / 1184
Belegung Seminar (a) und Seminar (b) und Seminar (c) und Seminar (d)
Empfohlenes Studiensemester a: 2. Fachsemester (Sommersemester) b: 2. Fachsemester (Sommersemester) c: 2. Fachsemester (Sommersemester) d: 2. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 3. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester c: Jedes Semester d: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 40 Studierende b: Ca. 40 Studierende c: Ca. 40 Studierende d: Ca. 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt c: 1 SWS / 15 Stunden / 0,5 ECTS-Leistungspunkte d: 1 SWS / 15 Stunden / 0,5 ECTS-Leistungspunkte
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt c: 15 Stunden / 0,5 ECTS-Leistungspunkte d: 15 Stunden / 0,5 ECTS-Leistungspunkte
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 3 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftlich korrekte Durchführung, Darstellung und Diskussion eines sprachwissenschaftlichen Projektes in einem der Kerngebiete. • Wissenschaftlich korrekte Darstellung und Diskussion von unterschiedlichen literarischen Textformen und möglichen Theorieansätzen zur Analyse an exemplarischen Inhalten.

<p>Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte</p> <p>Im Methodenmodul lernen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• eine Ebene der strukturelle Sprachbeschreibung anhand eines exemplarischen Projekts empirisch zu untersuchen. Sie können das Analyseverfahren dazu detailliert und in schriftlicher Form darstellen, auf selbst gewonnene Daten anwenden und die Ergebnisse als Beispiele für allgemeinere Phänomene erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte für die Sprachbeschreibung angemessen.• unter Anleitung Ergebnisse erster eigenständiger literaturwissenschaftlicher Analyse in Schriftform darzustellen. Sie können grundsätzliche theoretische Ansätze auf beliebige literarische Texte und andere kulturelle Repräsentationen anwenden, die Ergebnisse in einen größeren Bezug setzen und einordnen und in diesem erklären. Sie nutzen hierzu und erweitern gleichzeitig ihr Wissen über fachwissenschaftliche Termini und Konzepte.• Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung zu planen, zu organisieren und ihre Zeit sinnvoll einzuteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden nach anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt. Studierende lernen, sich im Schreibprozess gegenseitig zu beraten und zu unterstützen.• Sie können nach Anleitung Informationen zu einer vorgegebenen Themenstellung finden und diese systematisch wissenschaftlich aufbereiten. Hierbei wenden sie die Grundregeln guter wissenschaftlicher Praxis an und können Inhalte reflektieren und strukturieren. Sie verwenden kritisch und reflektiert moderne mediale Arbeits- und Recherchemethoden.• Die Studierenden erlangen dabei auch berufsrelevante Fähigkeiten wie Kommunikations- und Präsentationskompetenz sowie den Umgang mit Textquellen und empirischen Daten.
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Basismodul 2 Sprachwissenschaft: Nachweis der Teilnahme an Part 1 für Seminar a, Basismodul 3 Literaturwissenschaft: muss bestanden sein für Seminar b. Seminar c hat keine Teilnahmevoraussetzung Inhaltlich: Kenntnisse aus den Basismodulen, wie beschrieben.</p>
<p>Prüfungsformen</p> <p>Portfolio (Pnr. 1188), bestehend aus: Hausarbeit in Sprachwissenschaft mit 6-7 Seiten, Hausarbeit in Literaturwissenschaft mit 6-7 Seiten, Online-Test Recherchekompetenz.</p>
<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung</p> <p>Bestandene Modulprüfung im Basismodul 2 Sprachwissenschaft Bestandene Modulprüfung im Basismodul 3 Literaturwissenschaft</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten</p> <p>Aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung</p>
<p>Sonstige Informationen</p> <p>-keine-</p>

Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Struktur, Variante A (9 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: English Language and Linguistics Structure, variant A (9 LP)
Modul-Nummer: 1200
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Vorlesung zur Struktur oder Entwicklung des Englischen (mit integrierten Übungselementen) (<i>Vorlesung</i>) / 1201 b: Seminar zu einer Strukturebene der Sprachbeschreibung (<i>Seminar</i>) / 1202
Belegung Vorlesung (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 2. Fachsemester (Sommersemester) b: 3. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 3. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 100 bis 150 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• adäquate linguistische Beschreibung des Neuenglischen• detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen im Hinblick auf seine Sprachstruktur (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) oder unter sprachhistorischen Gesichtspunkten

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen.• Sie können zentrale grammatische, lexikalische und phonologische Charakteristika den nationalen und sozialen Varietäten des Gegenwartsenglisch zuordnen, sie voneinander sowie von der Standardvarietät unterscheiden und angemessen beschreiben. Sie können die Einzelphänomene abstrakteren, auch typologischen, Charakterzügen des Englischen erklärend zuordnen.• Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen.• Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Basismodul 2 Inhaltlich: Basismodul 2
Prüfungsformen Klausur (Pnr. 1205) oder mündliche Prüfung (Pnr. 1206)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Modul Basismodul 2
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung
Sonstige Informationen -keine-

Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Struktur, Variante B (6 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: English Language and Linguistics Structure, variant B (6 LP)
Modul-Nummer: 1200
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Vorlesung zur Struktur oder Entwicklung des Englischen (mit integrierten Übungselementen) (<i>Vorlesung</i>) / 1201 b: Seminar zu einer Strukturebene der Sprachbeschreibung (<i>Seminar</i>) / 1202
Belegung Vorlesung (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 4. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 4. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 100 bis 150 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• adäquate linguistische Beschreibung des Neuenglischen• detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen im Hinblick auf seine Sprachstruktur (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) oder unter sprachhistorischen Gesichtspunkte

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen.• Sie können zentrale grammatische, lexikalische und phonologische Charakteristika den nationalen und sozialen Varietäten des Gegenwartsenglisch zuordnen, sie voneinander sowie von der Standardvarietät unterscheiden und angemessen beschreiben. Sie können die Einzelphänomene abstrakteren, auch typologischen, Charakterzügen des Englischen erklärend zuordnen.• Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen.• Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Basismodul 2 Inhaltlich: Basismodul 2
Prüfungsformen Klausur (Pnr. 1207) oder mündliche Prüfung (Pnr. 1208)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Basismodul 2
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung
Sonstige Informationen -keine-

Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Entwicklung, Variante A (9 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: English Language and Linguistics Development, variant A 9 LP
Modul-Nummer: 1210
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Vorlesung zur Struktur oder Entwicklung des Englischen (mit integrierten Übungselementen) (<i>Vorlesung</i>) / 1211 b: Seminar zur diachronen englischen Sprachwissenschaft (<i>Seminar</i>) / 1212
Belegung Vorlesung (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 2. Fachsemester (Sommersemester) b: 3. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 3. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 100 bis 150 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Periodisierung, Sprachverwandtschaft, Kontaktsituationen sowie Standardisierungsprozesse in der englischen Sprachgeschichte und deren Bedeutung für das Neuenglische• detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) unter sprachhistorischen Gesichtspunkten, zentrale Eigenschaften des Altenglischen oder Mittelenglischen

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen.• Sie können die sprachhistorische Entwicklung des Englischen im Hinblick auf Periodisierung, Sprachverwandtschaft sowie externe Prozesse wie Kontakt und Standardisierung darstellen, Zusammenhänge erläutern sowie deren Bedeutung für die Entwicklung des Englischen erklären.• Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen.• Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Basismodul 2 Inhaltlich: Basismodul 2
Prüfungsformen Klausur (Pnr. 1215) oder mündliche Prüfung (Pnr. 1216)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Basismodul 2
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung
Sonstige Informationen -keine-

Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Entwicklung, Variante B (6 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module – English Language and Linguistics Development, variant B 6 LP
Modul-Nummer: 1210
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Vorlesung zur Struktur oder Entwicklung des Englischen (mit integrierten Übungselementen) (<i>Vorlesung</i>) / 1211 b: Seminar zur diachronen englischen Sprachwissenschaft (<i>Seminar</i>) / 1212
Belegung Vorlesung (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 4. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 4. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 100 bis 150 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Periodisierung, Sprachverwandtschaft, Kontaktsituationen sowie Standardisierungsprozesse in der englischen Sprachgeschichte und deren Bedeutung für das Neuenglische• detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) unter sprachhistorischen Gesichtspunkten, zentrale Eigenschaften des Altenglischen oder Mittelenglischen

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen.• Sie können die sprachhistorische Entwicklung des Englischen im Hinblick auf Periodisierung, Sprachverwandtschaft sowie externe Prozesse wie Kontakt und Standardisierung darstellen, Zusammenhänge erläutern sowie deren Bedeutung für die Entwicklung des Englischen erklären.• Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen.• Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Basismodul 2 Inhaltlich: Basismodul 2
Prüfungsformen Klausur (Pnr. 1217) oder mündliche Prüfung (Pnr. 1218)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Basismodul 2
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung
Sonstige Informationen -keine-

Vertiefungsmodul: Literaturwissenschaft, Variante A (9 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: English, American and Anglophone Literary Studies, variant A (9 LP)
Modul-Nummer: 1220
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 1221 b: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 1222
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 2. Fachsemester (Sommersemester) b: 3. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 3. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende b: Ca. 30 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen und/oder systematischen Gegenstandsbereich der amerikanischen, britischen oder anglophonen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft. Im Einzelnen werden Werke ausgewählter Autoren (z. B. William Shakespeare, Virginia Woolf, Toni Morrison, Michael Ondaatje, Chimamanda Ngozi Adichie), bestimmter Gattungen (z. B. short story, Drama, Lyrik) und Epochen (z. B. Frühe Neuzeit, Romantik, Moderne, Postmoderne), Literaturen spezifischer Regionen (z. B. die Literatur der Neuenglandstaaten, Irische Literatur, anglo-indische Literatur ebenso wie Weltliteraturen) und gesellschaftlicher Gruppen (z. B. afroamerikanische Literatur, Women's Writing, Black British Literatures, Literatur der pakistanisch-britischen Minderheit) analysiert. Auch thematisch zusammenhängende Bereiche der englischsprachigen Kultur und Literatur werden erörtert (z. B. "Nature Poetry", "Trauma Fiction", "The New Woman in Literature", "Narratives of Migration, Weltliteraturen") und die Funktion von Literatur in unterschiedlichen Kontexten untersucht (z.B. Discourses of Class in British Fiction; South African Literatures and Apartheid). Neben literarischen Texten gilt auch den anderen Ausdrucksformen der Populärkultur (etwa den visuellen Medien und faktualen oder dokumentarischen Genres) besonderes Augenmerk.

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Studierende werden in die Lage versetzt <ul style="list-style-type: none">• an das im Basismodul erworbene Überblickswissen anzuknüpfen und um regionale Ausprägungen (GB und Irland, USA, anglophone Bereiche) zu vertiefen• die erworbenen methodischen Kenntnisse und für die Analyse die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden und erste eigene Interpretationsansätze entwickeln.• anhand exemplarischer Analysen von Texten und kulturellen Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene ebenso wie mögliche Vernetzungen/Austauschprozesse/Interaktionen zwischen anglophonen Literaturen zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch einzuordnen und zu problematisieren.• Sie können dies zudem in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Prüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft muss bestanden sein. Inhaltlich: Grundkompetenzen in Älterer Anglistik und Literaturwissenschaft müssen vorhanden sein.
Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Pnr. 1223) oder Hausarbeit (Pnr. 1224) oder Studienarbeit (Pnr. 1225)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung.
Sonstige Informationen -keine-

Vertiefungsmodul: Literaturwissenschaft, Variante B (6 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: English, American and Anglophone Literary Studies, variant B (6 LP)
Modul-Nummer: 1220
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 1221 b: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 1222
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 4. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 4. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende b: Ca. 30 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen und/oder systematischen Gegenstandsbereich der amerikanischen, britischen oder anglophonen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft. Im Einzelnen werden Werke ausgewählter Autoren (z. B. William Shakespeare, Virginia Woolf, Toni Morrison, Michael Ondaatje, Chimamanda Ngozi Adichie), bestimmter Gattungen (z. B. short story, Drama, Lyrik) und Epochen (z. B. Frühe Neuzeit, Romantik, Moderne, Postmoderne), Literaturen spezifischer Regionen (z. B. die Literatur der Neuenglandstaaten, Irische Literatur, anglo-indische Literatur ebenso wie Weltliteraturen) und gesellschaftlicher Gruppen (z. B. afroamerikanische Literatur, Women's Writing, Black British Literatures, Literatur der pakistanisch-britischen Minderheit) analysiert. Auch thematisch zusammenhängende Bereiche der englischsprachigen Kultur und Literatur werden erörtert (z. B. "Nature Poetry", "Trauma Fiction", "The New Woman in Literature", "Narratives of Migration, Weltliteraturen") und die Funktion von Literatur in unterschiedlichen Kontexten untersucht (z.B. Discourses of Class in British Fiction; South African Literatures and Apartheid). Neben literarischen Texten gilt auch den anderen Ausdrucksformen der Populärkultur (etwa den visuellen Medien und faktualen oder dokumentarischen Genres) besonderes Augenmerk.

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Studierende werden in die Lage versetzt <ul style="list-style-type: none">• an das im Basismodul erworbene Überblickswissen anzuknüpfen und um regionale Ausprägungen (GB und Irland, USA, anglophone Bereiche) zu vertiefen• die erworbenen methodischen Kenntnisse und für die Analyse die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden und erste eigene Interpretationsansätze entwickeln.• anhand exemplarischer Analysen von Texten und kulturellen Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene ebenso wie mögliche Vernetzungen/Austauschprozesse/Interaktionen zwischen anglophonen Literaturen zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch einzuordnen und zu problematisieren.• Sie können dies zudem in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Prüfung im Basismodul 1 - Ältere Anglistik oder Prüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft muss bestanden sein. Inhaltlich: Grundkompetenzen in Älterer Anglistik und Literaturwissenschaft müssen vorhanden sein.
Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Pnr. 1226) oder Hausarbeit (Pnr. 1227) oder Studienarbeit (Pnr. 1228)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung in Basismodul 1 - Ältere Anglistik oder Basismodul 3 - Literaturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung.
Sonstige Informationen -keine-

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: Mittelalterliche Literatur, Variante A (9 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: Medieval Literary Studies, variant A (9 LP)
Modul-Nummer: 1230
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Literatureseminar (<i>Seminar</i>) / 1231 b: Literatureseminar (<i>Seminar</i>) / 1232
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 2. Fachsemester (Sommersemester) b: 3. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 3. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende pro Gruppe b: Ca. 30 Studierende pro Gruppe
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen, theoretischen, und / oder systematischen Gegenstandsbereich der mittelalterlichen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft sowie Kenntnisse über die Entwicklung der Sprache, Kultur, Nationenbildung, durch das Studium bedeutender Texte und Schlüsselautoren oder wichtiger historischer Momente oder verschiedener Beispiele einer einzelnen mittelalterlichen Gattung oder einer Reihe von Texten aus der gesamten Epoche mit ähnlichem thematischem Interesse oder besonderer Fähigkeiten in der Mediävistik wie der digitalen Analyse oder der Arbeit mit Handschriften.
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Studierende werden in die Lage versetzt: <ul style="list-style-type: none">• das im Basismodul erworbene Überblickswissen zu konkretisieren und zu vertiefen;• die erworbenen methodischen Kenntnisse sowie die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden;• anhand exemplarischer Analysen von Texten und kultureller Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch anzuordnen und zu problematisieren;• persönliche Einsichten in breite Themenbereiche zu entwickeln, wie sie in verschiedenen Texten und in unterschiedlichen kulturellen und historischen Momenten zum Ausdruck kommen;• sie können dies in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen.

Teilnahmevoraussetzungen Formal: Modulprüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik
Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Pnr. 1233) oder Hausarbeit (Pnr. 1234) oder Studienarbeit (Pnr. 1235)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten Besuch der Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht und bestandene Modulprüfung.
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: Mittelalterliche Literatur, Variante B (6 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: Medieval Literary Studies, variant B (6 LP)
Modul-Nummer: 1230
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Literatureseminar (<i>Seminar</i>) / 1231 b: Literatureseminar (<i>Seminar</i>) / 1232
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 4. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 4. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende pro Gruppe b: Ca. 30 Studierende pro Gruppe
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen, theoretischen, und / oder systematischen Gegenstandsbereich der mittelalterlichen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft sowie Kenntnisse über die Entwicklung der Sprache, Kultur, Nationenbildung, durch das Studium bedeutender Texte und Schlüsselautoren oder wichtiger historischer Momente oder verschiedener Beispiele einer einzelnen mittelalterlichen Gattung oder einer Reihe von Texten aus der gesamten Epoche mit ähnlichem thematischem Interesse oder besonderer Fähigkeiten in der Mediävistik wie der digitalen Analyse oder der Arbeit mit Handschriften.
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Studierende werden in die Lage versetzt: <ul style="list-style-type: none">• das im Basismodul erworbene Überblickswissen zu konkretisieren und zu vertiefen;• die erworbenen methodischen Kenntnisse sowie die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden;• anhand exemplarischer Analysen von Texten und kultureller Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch anzuordnen und zu problematisieren;• persönliche Einsichten in breite Themenbereiche zu entwickeln, wie sie in verschiedenen Texten und in unterschiedlichen kulturellen und historischen Momenten zum Ausdruck kommen;• sie können dies in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen.

Teilnahmevoraussetzungen Formal: Modulprüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik
Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Pnr. 1236) oder Hausarbeit (Pnr. 1237) oder Studienarbeit (Pnr. 1238)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten Besuch der Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht und bestandene Modulprüfung.
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Modul: Praxismodul
Englischer Titel: Module: Professional orientation
Modul-Nummer: 1190
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Praxisforum (Kolloquium) / 1191 b: Praktikum bzw. Praktische Tätigkeit (Praktikum) / 1197 c: Thematische Lehrveranstaltung mit Praxisbezug (Seminar) / 1193 d: Exkursion als Blockveranstaltung (Exkursion) / 1194
Belegung Belegung von zwei der vier Veranstaltungen: Kolloquium (a), Praktikum (b), Seminar (c), Exkursion (d)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. oder 5. Fachsemester (Sommer- oder Wintersemester) b: 4. oder 5. Fachsemester (Sommer- oder Wintersemester) c: 4. oder 5. Fachsemester (Sommer- oder Wintersemester) d: 4. oder 5. Fachsemester (Sommer- oder Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester c: Jedes Semester d: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 15 bis 30 Studierende b: n/a c: 15 bis 30 Studierende d: 15 bis 30 Studierende
Kontaktzeit Sehr unterschiedlich entsprechend der jeweiligen Veranstaltung: 30 bis 60 Stunden
Selbststudium Unterschiedlich entsprechend der gewählten Veranstaltungen: insgesamt 120 bis 150 Stunden
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung -keine-
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierte Anwendung der im Studium vermittelten Schlüsselqualifikationen in unterschiedlichen Gebieten • Vertiefte Methoden- und Analysekenntnis durch Erprobung und Ausweitung auf fremde Sachgebiete
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung und Transfer der im Studium erworbenen Fachkenntnisse in berufsbezogenen Feldern oder in neuen, fremden Gebieten des Fachs. • erweiterte Methodenkenntnis • verstärktes Selbstvertrauen durch Praxiserprobung des bisher erworbenen Wissens, Orientierung für den weiteren Studienaufbau. • Orientierung für den weiteren beruflichen Werdegang: Reflexion & Diskussion der Praxiserprobung ermöglicht Studierenden, berufliche Wünsche & Möglichkeiten realistischer zu beurteilen sowie klar abgesteckte und zielorientierte Schritte zu formulieren.

Teilnahmevoraussetzungen Formal: Kernfachstudierende ab dem 3. Semester Inhaltlich: -keine-
Prüfungsformen -keine-
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung -keine-
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten Bescheinigung über Aktivitäten: z. B. Praktikumsbericht (2-3 S.), Kubus-Modulteil, Nachweise der aktiven Beteiligung aus Veranstaltungen des Instituts im Rahmen des Praxismoduls
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Aufbaumodul: Sprachwissenschaft 1
Englischer Titel: Advanced Module: English Language and Linguistics 1
Modul-Nummer: 1240
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar (<i>Seminar</i>) / 1241 b: Seminar (<i>Seminar</i>) / 1242
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 5. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 5. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 30 bis 40 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Sprachstruktur: <ul style="list-style-type: none">• Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie)• Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene• Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten Sprachvariation und Gebrauch: <ul style="list-style-type: none">• Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen• Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert)• Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text Sprachentwicklung: <ul style="list-style-type: none">• Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht• Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen)• Grammatikalisierung und Lexikalisierung

<p>Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte</p> <p>Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären.• den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben.• Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen.• eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen.• wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen.
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Basismodul 2, ein Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Inhaltlich: Methodenmodul sollte abgeschlossen sein</p>
<p>Prüfungsformen</p> <p>Portfolio (Pnr. 1246) oder Hausarbeit (Pnr. 1247) oder Studienarbeit (Pnr. 1248)</p>
<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung</p> <p>Bestandene Modulprüfung im Basismodul 2 Bestandene Modulprüfung in einem Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten</p> <p>aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung</p>
<p>Sonstige Informationen</p> <p>-keine-</p>

Aufbaumodul: Sprachwissenschaft 2
Englischer Titel: Advanced Module: English Language and Linguistics 2
Modul-Nummer: 1250
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar (<i>Seminar</i>) / 1251 b: Seminar (<i>Seminar</i>) / 1252
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 5. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 5. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 30 bis 40 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Sprachstruktur: <ul style="list-style-type: none">• Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie)• Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene• Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten Sprachvariation und Gebrauch: <ul style="list-style-type: none">• Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen• Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert)• Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text Sprachentwicklung: <ul style="list-style-type: none">• Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht• Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen)• Grammatikalisierung und Lexikalisierung

<p>Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte</p> <p>Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären.• den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben.• Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen.• eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen.• wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen.
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Basismodul 2, ein Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Inhaltlich: Methodenmodul sollte abgeschlossen sein</p>
<p>Prüfungsformen</p> <p>Portfolio (Pnr. 1256) oder Hausarbeit (Pnr. 1257) oder Studienarbeit (Pnr. 1258)</p>
<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung</p> <p>Bestandene Modulprüfung im Basismodul 2 Bestandene Modulprüfung in einem Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten</p> <p>aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung</p>
<p>Sonstige Informationen</p> <p>-keine-</p>

Aufbaumodul: Sprachwissenschaft ohne Modulprüfung
Englischer Titel: Advanced Module: English Language and Linguistics without module exam
Modul-Nummer: 1260
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar (<i>Seminar</i>) / 1261 b: Seminar (<i>Seminar</i>) / 1262
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 6. Fachsemester (Sommersemester) b: 6. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 30 bis 40 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte b: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung -keine-
Inhalte Sprachstruktur: <ul style="list-style-type: none">• Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie)• Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene• Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten Sprachvariation und Gebrauch: <ul style="list-style-type: none">• Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen• Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert)• Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text Sprachentwicklung: <ul style="list-style-type: none">• Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht• Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen)• Grammatikalisierung und Lexikalisierung

<p>Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte</p> <p>Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären.• den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben.• Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen.• eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen.• wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen.
<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal: Basismodul 2, ein Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Inhaltlich: Methodenmodul sollte abgeschlossen sein</p>
<p>Prüfungsformen</p> <p>-keine-</p>
<p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung</p> <p>-keine-</p>
<p>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten</p> <p>aktive Teilnahme (z.B. Kurzreferat, Protokoll, Thesenpapier, Kurzessay, schriftliche Tests, Aufgabenblätter)</p>
<p>Sonstige Informationen</p> <p>-keine-</p>

Aufbaumodul: Literaturwissenschaft 1
Englischer Titel: Advanced Module: English, American and Anglophone Literary Studies 1
Modul-Nummer: 1270
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 1271 b: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 1272
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 5. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 5. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende b: Ca. 30 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• narrative Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen• verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts• Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postkolonialismus sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon)• grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none">• haben die Studierenden ihr in den Basis- und Vertiefungsmodulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie sind nun mit wichtigen Texten der englischen, amerikanischen und anglophonen Literatur vertraut und können die zentralen literatur- und kultur- sowie medienwissenschaftlichen Theorien adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden.• Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narrativen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen.• Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen sowie nichtfiktionalen Ausdrucksformen waren und sind.• Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postcolonialism) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden,• erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen.• Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden.• Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Vertiefungsmodul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein. Inhaltlich: Vertiefte Kompetenzen in Literaturwissenschaft müssen vorhanden sein. Methodenkompetenz sollte vorhanden sein.
Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Pnr. 1276) oder Hausarbeit (Pnr. 1277) oder Studienarbeit (Pnr. 1278)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Vertiefungsmodul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung
Sonstige Informationen -keine-

Aufbaumodul: Literaturwissenschaft 2
Englischer Titel: Advanced Module: English, American and Anglophone Literary Studies 2
Modul-Nummer: 1280
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 1281 b: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 1282
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 5. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 5. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende b: Ca. 30 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • narrative Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen • verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts • Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postkolonialismus sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) • grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none">haben die Studierenden ihr in den Basis- und Vertiefungsmodulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie sind nun mit wichtigen Texten der englischen, amerikanischen und anglophonen Literatur vertraut und können die zentralen literatur- und kultur- sowie medienwissenschaftlichen Theorien adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden.Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narrativen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen.Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen sowie nichtfiktionalen Ausdrucksformen waren und sind.Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postcolonialism) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden,erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen.Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden.Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Vertiefungsmodul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein. Inhaltlich: Vertiefte Kompetenzen in Literaturwissenschaft müssen vorhanden sein. Methodenkompetenz sollte vorhanden sein.
Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Pnr. 1286) oder Hausarbeit (Pnr. 1287) oder Studienarbeit (Pnr. 1288)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Vertiefungsmodul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur)
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung
Sonstige Informationen -keine-

Aufbaumodul: Literaturwissenschaft ohne Modulprüfung
Englischer Titel: Advanced Module: English, American and Anglophone Literary Studies without final exam
Modul-Nummer: 1290
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 1291 b: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 1292
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 6. Fachsemester (Sommersemester) b: 6. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende b: Ca. 30 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte b: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung -keine-
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • narrative Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen • verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts • Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postkolonialismus sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) • grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit Abschluss des Moduls <ul style="list-style-type: none">• haben die Studierenden ihr in den Basis- und Vertiefungsmodulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie sind nun mit wichtigen Texten der englischen, amerikanischen und anglophonen Literatur vertraut und können die zentralen literatur- und kultur- sowie medienwissenschaftlichen Theorien adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden.• Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narrativen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen.• Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen sowie nichtfiktionalen Ausdrucksformen waren und sind.• Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postcolonialism) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden,• erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen.• Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden.• Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Vertiefungsmodul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein. Das Methodenmodul sollte abgeschlossen sein. Inhaltlich: Vertiefte Kompetenzen in Literaturwissenschaft müssen vorhanden sein. Methodenkompetenz sollte vorhanden sein.
Prüfungsformen -keine-
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung -keine-
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Beteiligung (z.B. erfolgreiches Referat, Vortrag mit Thesenpapier und dokumentierter Recherche; ggfls. in Gruppenarbeit, qualitativ herausragende Diskussionsteilnahme)
Sonstige Informationen -keine-

Modul: Abschlussmodul
Englischer Titel: Final module
Modul-Nummer: 5900
ECTS-Leistungspunkte 12 ECTS-Leistungspunkte
Workload 360 Stunden
Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Bachelorarbeit
Belegung Erstellung der Bachelorarbeit
Empfohlenes Studiensemester a: 6. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 6. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße -keine-
Kontaktzeit a: nach Absprache
Selbststudium a: nach Absprache
ECTS-Leistungspunkte für die Prüfung 12 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Die Abschlussarbeit bezieht sich inhaltlich (nach Möglichkeit) auf eine sprach- oder literaturwissenschaftliche Veranstaltung des Aufbaumodul- Bereiches. Alle Veranstaltungen dieses Studienabschnitts befassen sich mit der methodisch fundierten Auseinandersetzung mit Texten, Sprachdaten oder anderen medialen Repräsentationsformen aus kultur-, literatur- oder sprachtheoretischer Sicht
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit Abschluss dieses sprach- oder literaturwissenschaftlichen Moduls haben die Studierenden ihr in den Basis-, Vertiefungs- und Aufbaumodulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert und vertieft. Sie können nun eine Fragestellung der Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darstellen. Zentrales Lernziel ist die strukturierte Erschließung von Wissen und seinen Anwendungen. Sie können grundlegenden Fragestellungen einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Literatur-, Medien- oder Sprachtheorie argumentativ begegnen und diese methodisch für die Analyse von Texten und Sprachdaten operationalisieren. Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen.
Teilnahmevoraussetzungen Mindestens ein Aufbaumodul muss bestanden sein. Eine Hausarbeit in einem Aufbaumodul in dem entsprechenden Bereich (Ältere Anglistik, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft) muss geschrieben und bestanden sein.
Prüfungsformen Bachelorarbeit (Pnr. 6000)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung Bestandene Modulprüfung in einem Aufbaumodul
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten Bestandene Prüfung.
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF